

Fahrbare Arbeitsbühnen (1)

sind einfeldrige Gerüstkonstruktionen, die:

- freistehend benutzt werden können
- eine oder mehrere Belagflächen aufweisen
- aus vorgefertigten Bauteilen zusammengesetzt sind
- üblicherweise vier Füße und mindestens vier Fahrrollen aufweisen
- standsicher sind z. B. durch Ausleger, Ballastierung oder durch eine Wandabstützung
- auf Grundlage der DIN EN 1004-1 hergestellt werden
- nicht zum Geltungsbereich der TRBS 2121-1 (Gerüste) gehören



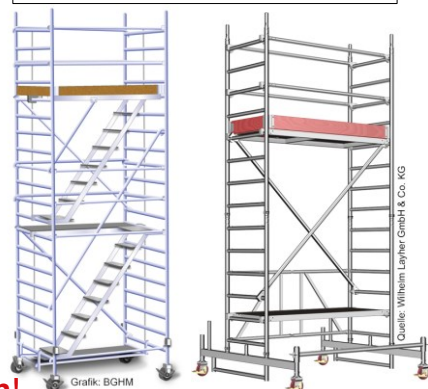
ID 061492a

2

Fahrbare Arbeitsbühne

- **Einsatzgrenzen:**
Innenbereiche: max. **12 m** hoch
Außenbereiche: max. **8 m** hoch
- Verfahren nur ohne Personen
- auf Arbeitsebene 3-teiliger Seitenschutz erforderlich
- Fahrrollen feststellen
- Kippgefährdung bei Unebenheiten
- Aufstieg nur von innen
- kein Übersteigen auf andere Bühnen

Nicht im Anwendungsbereich
der TRBS 2121!



Aufbau- und Verwendungsanleitung beachten!

ID 043435

3

Fahrbare Arbeitsbühnen nach DIN EN 1004

nach Aufbau- und Verwendungsanleitung des Herstellers aufbauen, Ausleger zur Verbreiterung der Standfläche und Ballastierung entsprechend Vorgabe montieren.

Aufbau/Umbau/Abbau:

durch fachlich geeignete Beschäftigte (anhand Betriebsanweisung und A+V speziell für diese Arbeiten unterwiesen) und nur unter Aufsicht einer fachkundigen Person

Abnahme/Freigabe/Prüfung:

nach jeder Montage und vor der Verwendung durch eine zur Prüfung befähigte Person

Inaugenscheinnahme:

vor Arbeitsaufnahme durch eine fachkundige Person



ID 021336

4

Fahrbare Arbeitsbühnen nach DIN EN 1004

Hinweise zur Benutzung – beim Arbeiten

- fahrbare Arbeitsbühnen nur nach der zugehörigen Aufbau- und Verwendungsanleitung aufbauen und benutzen
- Laufräder feststellen oder, wenn vorhanden, Spindeln absenken
- keine Hebezeuge oder Überbrückungen anbringen
- beim Arbeiten nicht gegen den Seitenschutz stemmen
- Durchstiegsklappen schließen
- bei starkem Wind und bei Schichtschluss Gerüst gegen Umstürzen sichern



ID 021337

5

Fahrbare Arbeitsbühnen nach DIN EN 1004

Hinweise zur Benutzung – beim Verfahren

- Fahrgerüste nur langsam verfahren
- jeglichen Anprall vermeiden
- nur in Längsrichtung oder über Eck verfahren
- vor dem Verfahren lose Teile gegen Herabfallen sichern
- Beim Verfahren darf sich niemand auf dem Gerüst aufhalten;
Ausnahme: Kontroll- oder Steuerungsarbeiten
→ Gefährdungsbeurteilung
- beim Unterfahren von Bindern:
Klappgeländer / absenkbarer Seitenschutz



ID 071053

6

Fahrbare Arbeitsbühnen nach DIN EN 1004 (ab 02/2021)

- Der vertikale Abstand zwischen der Aufstellfläche und der ersten Belagfläche darf nicht mehr als 3,40 m betragen.
- Wenn eine Belagfläche im Abstand $\leq 0,6$ m vom Boden angeordnet ist, darf der vertikale Abstand zwischen dieser Belagfläche und der nächsten Belagfläche nicht mehr als 3,40 m betragen.
- Der Abstand zwischen den Belagflächen darf nicht größer als 2,25 m sein.



ID 021338

7